

Zum zehnten Mal in Folge: Bestes Branchenergebnis der Saison dank bester Qualität

PRESSEMITTEILUNG | München, den 11. Juni 2023 (KK)

- Höchstes Ergebnis: € 6,4 Mio.* für Alexej von Jawlenskys „Mädchen mit Zopf“
- Höchster Zuschlag der deutschen Auktionssaison 2023
- Fünf Millionenergebnisse bei Modern und Contemporary Art
- Ketterer Kunst erzielt mit € 40,9 Mio. zum 10. Mal in Folge bestes Branchenergebnis der Saison**
- Qualität sorgt für internationale Spitzenpreise in München
- Starke Beteiligung aus dem Ausland



„Mädchen mit Zopf“ von Alexej von Jawlensky wurde mit einem Ergebnis (inkl. Aufgeld) von € 6,4 Mio. das teuerste in Deutschland in dieser Saison versteigerte Kunstwerk.

München, den 11. Juni 2023 (KK) – Beste Qualität führt auch im laufenden Jahr bei Ketterer Kunst zu lebhaften internationalen Bietergefechten und neuen Rekordzahlen. Bei den Auktionen am 9./10. Juni in München wurde für fünf Werke jeweils ein Millionenerlös erzielt.

Starke Resultate in allen Saalauktionen, aber auch bei Online-Only, den Private Sales und den Wertvollen Büchern haben Ketterer Kunst ein Halbjahresergebnis von € 40,9 Mio. beschert. Damit erzielte das Auktionshaus Ketterer Kunst zum zehnten Mal in Folge mit Abstand das beste Saisonergebnis der Branche in Deutschland und eines der drei besten Halbjahresresultate in der Firmengeschichte.

Robert Ketterer, Auktionator und Inhaber des Auktionshauses, erklärte: *„Unsere Auktion hat einen Run aus dem Ausland erlebt. Das hat zu vielen internationalen Rekordpreisen geführt. Die Nachfrage nach Qualität ist im In- und Ausland weiter sehr hoch.“*

Beim Evening-Sale kam wieder die Mehrheit der Bieter aus dem Ausland, davon ein Drittel Neukunden. Der Trend des wachsenden internationalen Geschäftes wird besonders im nichteuropäischen Ausland sichtbar, wo mittlerweile die Hälfte der Bieter zu Neukunden zählt. In zahlreichen Bietgefechten wurden durchschnittliche Steigerungen von 68 % erreicht (Aufruf/Zuschlag).

*Der dritthöchste Preis, den je ein Jawlensky-Werk
in einer Auktion erzielt hat.*

Die Top-Werke der Auktion werden angeführt von **Alexej von Jawlenskys** „Mädchen mit Zopf“. Das Werk wurde mit 3 Millionen Euro aufgerufen. Zunächst trieben noch mehrere Bieter den Preis nach oben, dann aber kam es zu einem Duell von zwei entschlossenen Sammlern, die das Gemälde zum teuersten Los der Saison in Deutschland machten. Mit € 6,4 Mio ist es der dritthöchste Preis, den je ein Jawlensky-Werk in einer Auktion erzielt hat. Gleichzeitig ist es das höchste Einzelergebnis, bei dem Robert Ketterer jemals zuschlagen durfte. Das museale Schlüsselwerk ging an einen Sammler vom Niederrhein, der bei Ketterer Kunst bereits 2007 mit Emil Noldes „Nadja“ das erste Millionenobjekt des Auktionshauses ersteigert hatte. Der Sammler plant, Deutschlands kostspieligstes Kunstwerk 2023 in einem Museum der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Heftig umkämpft von zahlreichen internationalen Bietern am Telefon und Online war auch **Franz Marcs** „Grünes Pferd“ (1912), der Zuschlag ging nach New York, USA (€ 2.468.000). Das museale Werk „Die Ruhende“ von **Hermann Max Pechstein** verdoppelte die untere Schätzung und kommt mit € 2.226.000 in eine deutsche Sammlung.

Ernst Wilhelm Nays „Motion“ von 1962 - Ein monumentales, kontrastreiches Farbspektakel ging nach langem Bietgefecht in die Schweiz (€ 1.621.000), **Cindy Shermans** Untitled Film Still #7, 1978 erfuhr eine Steigerung über 300%. Der Zuschlag ging in die USA (€ 330.200).

Ein Schweizer Bieter bekam mit € 254.000 den Zuschlag für das Werk „Stay Song #54, 2019“ des amerikanischen Künstlers **Stanley Whitney**.

Bemerkenswert war auch der scharfe Wettbewerb zweier Berliner Sammler um **Max Liebermanns** „Große Seestraße in Wannsee“ aus dem Jahr 1925. Die Sammler wußten, dass es eines der Lieblingsmotive Liebermanns ist, die er in diesem Fall als sommerliche Flaniermeile präsentiert (€ 1.742.000).

Alle Erwartungen übertroffen hat die Auktion mit Holzschnitten und Druckstöcken der „**Maler der Brücke - Sammlung Hermann Gerlinger**“. Zahlreiche Sammler, Händler und Museen aus dem In- und Ausland wollten wichtige und wahrhaft ursprüngliche Werke der Brücke-Künstler erwerben. Zuschlüsse gingen nach teils 400-prozentigen Steigerungen des Aufrufpreises unter anderem auch an zwei Museen in Los Angeles in Kalifornien. Auch die große Zahl weiterer Werke aus der Sammlung Gerlinger fand großes Interesse und neue Sammler.

Außergewöhnlich lebhaft war das Interesse an Werken des 19. Jahrhunderts. Das zeigte sich in rekordverdächtigen Steigerungsraten für Werke wie **Franz von Stucks** „Franz und Mary Stuck - Künstlerfest“ (Schätzpreis € 30.000, Ergebnis € 139.700), **Johann Wilhelm Preyers** „Stilleben mit Selbstportrait im Weinglas und Früchten“ (Schätzpreis € 50.000, Ergebnis € 111.125) sowie **Caspar David Friedrichs** „Wiese in Teplitz“ (Schätzpreis 15.000 €, Ergebnis € 63.500).

Top 15 Evening Sale

	Erlös in €* Aufruf in €	Auktion/ Los	Künstler – Titel	
1.	6.383.000	3.000.000	540/33	Alexej von Jawlensky, Mädchen mit Zopf
2.	2.468.000	600.000	540/8	Franz Marc, Grünes Pferd
3.	2.226.000	1.000.000	540/16	Hermann Max Pechstein, Die Ruhende
4.	1.742.000	360.000	540/13	Max Liebermann, Große Seestraße in Wannsee
5.	1.621.000	400.000	540/51	Ernst Wilhelm Nay, Motion
6.	825.500	600.000	540/24	Otto Mueller, Mädchen auf dem Kanapee
7.	762.000	500.000	540/44	Karl Schmidt-Rottluff, Fischer mit Netzen
8.	558.800	90.000	540/23	Alexej von Jawlensky, Garten in Carantec
9.	508.000	330.000	540/17	Ernst Ludwig Kirchner, Akte im Wald, kleine Fassung
10.	482.600	150.000	540/39	Konrad Klapheck, Lolita
11.	444.500	180.000	540/27	Egon Schiele, Studie eines sitzenden Mannes (Max Oppenheimer)
12.	419.100	280.000	540/40	George Condo, The Life We Love
13.	406.400	160.000	540/5	Sean Scully, Samar
14.	342.900	120.000	540/59	Karl Schmidt-Rottluff, Stilleben mit Flasche
15.	330.200	75.000	540/62	Cindy Sherman, Untitled Film Still #7

* Der Erlös entspricht dem Ergebnis inklusive Aufgeld

** Die Summe setzt sich zusammen aus den Erlösen aller Saal- und Online Only-Auktionen sowie Private Sales

KOMMENDE TERMINE:

AUKTIONEN ONLINE ONLY

11. Juni – 15. Juli 2023 „Here comes the sun“ – Eine kuratierte Auswahl aus Werken der Modern und Contemporary Art.

zur aktuellen Auktion: [onlineonly.kettererkunst.de](https://www.onlineonly.kettererkunst.de)

NACHVERKAUF

bis 8. August 2023 www.kettererkunst.de

KETTERER KUNST

Ketterer Kunst (www.kettererkunst.de und www.onlineonly.kettererkunst.de) mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg, Köln und Berlin sowie einem weltweiten Netz an Repräsentanten wurde 1954 gegründet. Der Fokus des Auktionshauses liegt auf Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts sowie Wertvollen Büchern. In seinem Marktsegment ist der Versteigerer die Nummer 1 im deutschsprachigen Raum. Ketterer Kunst ist Spezialist für deutsche Kunst, aber auch für zahlreiche internationale Künstler, die in Europa sowie USA und Asien stark nachgefragt werden und bei Ketterer Kunst Rekordpreise erzielen. Laut Jahresbilanz 2022 der artprice database belegt Ketterer Kunst weltweit Platz 7 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser.

BILDMATERIAL- UND PRESSEANFRAGEN

Sara Pongratz

Tel.: +49-(0)89-552 441 67

E-Mail: presse@kettererkunst.de

Folgen Sie uns:

[youtube.de](https://www.youtube.de)

[instagram.com/kettererkunst.de](https://www.instagram.com/kettererkunst.de)

Bildanfragen an Sara Pongratz

Tel.: +49-(0)89-55244-167 E-Mail: s.pongratz@kettererkunst.de



Alexej von Jawlensky
Mädchen mit Zopf, 1910
Ergebnis: 6.383.000



Franz Marc
Grünes Pferd, 1912
Ergebnis: 2.468.000 €



Ernst Wilhelm Nay
Motion, 1962
Ergebnis: 1.621.000 €



Max Liebermann
Große Seestraße in Wannsee, Um 1925.
Ergebnis: 1.742.000 €



Stanley Whitney
Stay Song #54, 2019
Ergebnis: 254.000 €



Cindy Sherman
Untitled Film Still #7, 1978
Ergebnis: 330.200 €



Caspar David Friedrich
Wiese in Teplitz, 1835
Ergebnis: 63.500 €



Franz von Stuck
Franz Mary von Stuck - Künstlerfest, 1898
Ergebnis: 139.700 €



Stilleben mit Selbstportrait im Weinglas und
Früchten, 1861.
Ergebnis: 111.125 €